

Fluthilfe für Pänz

Über 20 Familien mit 20.000 Euro unterstützt.

Erfolgreiche 3. Gala

49.000 Euro kamen für Kinder in Not zusammen.

Katholische Frauen

Erfstädter Seniorinnen spenden für Kinderrechte.

Kunstwerk gestiftet

Manuel Neuer fördert Frühstückssnacks.

Good News Paper

Ausgabe 2022/2023



Liebe Leser*innen,

ein weiteres Jahr der Corona-Pandemie liegt hinter uns. Die nicht enden wollende Zeit hat uns immer noch fest im Griff. Die schmerzhaften Einschränkungen, die wir in dieser Zeit hinnehmen müssen, haben uns aber deutlich vor Augen geführt, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene schnell zu den Verlierern der Pandemie werden können. Hier sind wir alle gefordert.

Mit unserer aktuellen „Good News Paper“-Ausgabe können wir erneut beweisen, was ein starkes und engagiertes Netzwerk für die gute Sache leisten kann. Darüber hinaus lassen wir Partner*innen zu Wort kommen, die von ihrem Engagement berichten.

Unser herzlicher Dank gilt der Agentur 31M, die uns bei der Erstellung nun bereits zum vierten Mal grandios unterstützt hat. Ebenso danken wir der Druckerei druckpartner für die Fertigstellung dieser Ausgabe.

Wir wollen auch weiterhin an der Seite junger Menschen in Köln und im Rhein-Erft-Kreis stehen. Gerade dann, wenn sie in Not sind oder in Armut leben, ist es unser Auftrag, Gutes verlässlich zu tun. Werden Sie ein Teil dieses Engagements.

Eure

Torsten May
Box-Olympiasieger &
Botschafter der KJA Köln

Georg Spitzley
Geschäftsführer KJA Köln

Alleine ist man stark, gemeinsam unschlagbar.

Starkes Netzwerk bewegt!

Herausragende Projekte und Hilfen sind seit Oktober 2017 durch unser Netzwerk realisiert worden. Unser gemeinsames Ziel: Gutes verlässlich tun für junge Menschen in Köln und im Rhein-Erft-Kreis. Nach mehr als vier Jahren sozialen Engagements können wir sagen: Ein tolles Netzwerk aus Geschäftspartner*innen, Menschen aus Sport, Politik, TV und Kirche haben bisher mächtig was auf die Beine gestellt und einiges in Bewegung gesetzt.

Die Pandemie ist für viele junge Menschen eine große Herausforderung. Die, die es ohnehin schwerer im Leben haben oder durch Schicksalsschläge gezeichnet sind, verlieren mehr und mehr den „Boden“ unter den Füßen. Und da ist es gut, wenn das Netzwerk Engagement zeigt und dafür Sorge trägt, dass über 200 Tablets für das Homeschooling, Winterkleidung, Lebensmittel und Schulmaterial angeschafft werden konnten. Welche weiteren Aktionen es noch gab? Einige! Mehr dazu auf den folgenden Seiten.

 **katholische
jugendagentur**
*Gutes verlässlich tun
in Köln und Rhein-Erft*

www.kja-koeln.de

Belegte Brote und gesunde Snacks

Start „Frühstücksmobil“

Was wir in der letzten „Good News Paper“ noch angekündigt haben, wird jetzt umgesetzt: Als uns alleamt die Pandemie erreichte, gab es schon längst Ideen, ein „Frühstücksmobil“ als Projekt an Schulen fahren zu lassen, um diejenigen Schüler*innen mit einem Frühstück in Form eines belegten Brotes oder Brötchens und anderen gesunden Snacks zu versorgen, die keines mithaben und möglicherweise auch keine Fürsorge von zu Hause erfahren. Es gibt aussagekräftige Studien, wie die von der Cardiff University in

Wales von 2015, die den bislang stärksten Hinweis auf Zusammenhänge zwischen dem, was Schüler*innen essen und wie gut sie in der Schule sind, liefert. Diesem Wissen folgend, dass ein gesundes Frühstück zur Konzentrationsaufbringung unabdingbar ist, damit man gesund bleibt und es mit den Noten auch klappt, hat die KJA Köln in toller Zusammenarbeit mit unserem Netzwerkpartner Helfen ist Gold-Stiftung ein innovatives Konzept entwickelt. Es greift die moderne Darbietung des Essensverkaufs vom „Foodtruck“

(Frühstücksmobil) auf. So soll den Schüler*innen an Schulen in ansprechender Weise, beginnend mit der Gemeinschaftshauptschule Kurt Tucholsky im Stadtgebiet Neu-Brück, eben solch ein gesundes Frühstück schmackhaft gemacht werden. Bedingt durch die Pandemie mussten wir den Start verlegen, und das „Frühstücksmobil“ wird erst zur zweiten Hälfte des Schuljahres 2021/22 die Fahrt aufnehmen. Wir freuen uns auf den Start. Auch unsere Netzwerkpartner Kamps und REWE Rahmati sind aktiv dabei. Herzlichen

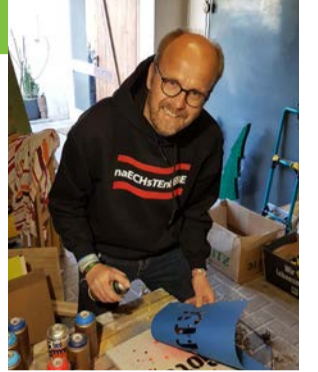
Dank zudem an die vielen Spender*innen und Förder*innen, ohne die ein solches großes Projekt wahrlich schwer umzusetzen wäre.



Hier geht es zum Aufruf für unser neues „Frühstücksmobil“.
https://youtu.be/s_1Hi7ioA5s

„Ich engagiere mich für die KJA Köln, weil ‚sozialkritische‘ Kunst nicht nur schön und bunt, sondern auch direkt und lebensnah helfen soll. Kunst kann Probleme aufzeigen, aber auch durch einen Verkauf tolle Projekte finanzieren.“

Mika Springwald,
Sozialarbeiter und Künstler



Kein Kind sollte frieren

Winterhilfe nimmt zu

Viele Kinder und Jugendliche kommen auch in den kalten Monaten mit unzureichender Kleidung in die Sozialeinrichtungen der KJA Köln. Ihnen ist kalt – Krankheiten sind vorprogrammiert. Es mangelt an einer warmen Jacke genauso wie an passender Unterwäsche oder Schuhen. Mit Unterstützung unserer Netzwerkpartner Chilis for children e.V. (Foto rechts: Marko, Sandra, Daniel), Helfen ist

Gold-Stiftung und dem Stiftungszentrum des Erzbistums Köln hatten wir im vergangenen Jahr die Möglichkeit, in solchen wirklichen Notsituationen finanziell unbürokratisch, schnell und im Stillen zu helfen. Die pädagogischen Fachkräfte kauften teilweise zusammen mit den Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ein. Oder sie gaben Gutscheine für Bekleidungsgeschäfte

aus. In den beiden zurückliegenden Jahren haben wir so mehr als 8.000 Euro für Winterkleidung ausgegeben. Die Nachfrage steigt stetig.



Hier geht es zum Film über unsere „Winterhilfe“.
https://youtu.be/s_1Hi7ioA5s



Bescherung der besonderen Art

Wunschbaumaktion der KZVK

Strahlende Kinderaugen sind in diesen Corona-Tagen selten. Doch die Mitarbeitenden der KZVK Köln haben es geschafft. Sie erfüllten im Advent über 70 Wünsche der OGS-Kinder der Zehnthofstraße. Natürlich verlief die Bescherung ganz corona-konform. Während sich fünf Pänz mit dem Auspacken der Geschenke beschäftigten,

konnten die Mitarbeitenden der KZVK und die Mitschüler*innen digital dabei sein. Zum Dank gab es ein Kunstwerk der Kinder.

Diese Aktion ist mittlerweile zur wunderbaren Tradition zwischen unserem Netzwerkpartner KZVK und den Kindern aus unseren Einrichtungen geworden.



20 Netzwerkpartner*innen

„BBQ-Stammtisch für die gute Sache“

Im Sommer 2021 trafen sich rund 20 Netzwerkpartner*innen im Garten der KJA Köln Geschäftsstelle zum „BBQ-Stammtisch für die gute Sache“. Endlich war ein Treffen nach langer Corona-Pause möglich. Bei wunderbarem Wetter und köstlichem Essen

konnten neue Ideen ausgetauscht und über laufende Projekte gesprochen werden.

„Wir können uns sehr gut vorstellen, diesen BBQ-Stammtisch auch in diesem Jahr zu wiederholen“, kündigte Torsten May an.

Werbung für [starkestellen.de](https://www.starkestellen.de)

Tolle Unterstützung für mehr Fachkräfte

Im September waren wir im Stadion vom FC Viktoria Köln 1904 e.V. Aber nicht nur mit unseren Bewohner*innen aus dem

Jugendwohnen St. Gereon, sondern auch als gut sichtbare Bande um das Spielfeld herum. Somit konnten wir unter den anwesenden

Fans unser Stellenportal [starkestellen.de](https://www.starkestellen.de) präsentieren. Danke für diese Möglichkeit an unseren Netzwerkpartner Viktoria Köln!



Überwältigende Hilfsbereitschaft

3. Charity-Gala brachte über 49.000 Euro



Mit einem Rekordergebnis endete im November unsere 3. Charity-Gala DING HÄTZ FÖR PÄNZ. 150 Gäste aus Sport, Politik, Kirche und Gesellschaft jubelten, als Geschäftsführer Georg Spitzley die Spendensumme von 49.158,11 Euro zum Finale bekannt gab. „Ich bin überwältigt. Mit dieser Summe hätten wir bei weitem nicht gerechnet“, so Spitzley. Zum dritten Mal luden wir zu unserer Charity-Gala DING HÄTZ FÖR PÄNZ in den Rhein-Erft-Kreis ein. Viele Netzwerkpartner*innen folgten der Einladung und wurden von Schauspielerinnen Susanne Pätzold und dem Pulheimer Schüler Ben Vonderstrass durch den unterhaltsamen Abend geleitet. So führten die Kinder unserer OGS Horststraße einen extra

für diesen Abend einstudierten Tanz vor, und die Band „Räuber“ sorgte für kölsche Stimmung im Autohaus Gebr. Conrad in Lechenich. Unsere prominenten Botschafter – Box-Olympiasieger Torsten May, Unternehmer Andrej Mangold und das Kindermusikduo Fug & Janina (siehe Foto) – stellten Projekte am Abend vor, die der Kinder- und Jugendhilfefonds fördert. So werden mit den Spendengeldern das „Frühstücksmobil“, die Winterhilfe und die Fluthilfe der KJA Köln realisiert. Zudem brachten die Botschafter jeweils persönliche Gegenstände mit, die gekonnt von Eva Thiel vom Clamottatheater Köln amerikanisch versteigert wurden. Der deutsche Stencil-Künstler Mika Springwald

gestaltete ein „Flutkunstwerk“. Dieses sprayte er auf einen Setzkasten, der während der Flutkatastrophe in Erftstadt angespült wurde. Auch dieses Kunstwerk wurde beim Gala-Abend versteigert. Mit seinem 3-Gänge-Menü verwöhnte unser Netzwerkpartner JP Gastro die Gäste kulinarisch. Das Essen wurde teilweise frisch vor Ort an verschiedenen Stationen zubereitet.



Hier geht es zum Film über die „Gala“.

https://youtu.be/s_1HI7ioASS

„Sich für Kinder einzusetzen, ist für uns ein Privileg. Zusammen mit Torsten May, der KJA Köln und allen Unterstützer*innen von Chilis for Children e.V. zudem ein riesen Spaßfaktor.“

Johan Meijer,
Vorsitzender des Vereins „Chilis for children“



Leuchtende Kinderaugen

Weihnachtsgeschenke der Chilis



Dank unseres Netzwerkpartners Chilis for children e.V. bekamen über 130 Pänz etwas unter den Weihnachtsbaum. Viele Spiel- und Kreativsachen verteilten unsere pädagogischen Mitarbeiter*innen im Dezember an Familien, bei denen Kinder sonst leer am Weihnachtsfest ausgegangen wären.



Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)

Super Engagement im hohen Alter für die „Rechte der Kinder“

„Für mich immer wieder ein tolles Treffen mit den Damen der kfd in Erftstadt. Diese veranstalten alle zwei Jahre einen Adventsbasar. Die Einnahmen spenden die fleißigen Damen an unsere Kinderprojekte. In diesem Jahr sind so 2.800 Euro eingenommen worden. Ich bin begeistert, was für ein Engagement die Frauen an den Tag legen“, sagte

Daniel Könen von der KJA Köln, der sich auf dem Bild in der hinteren Reihe versteckt hat. Diese Spende kommt unserem neuen „Kinder-Rechte-Projekt“ zugute. Das Kinder-Musikduo Fug und Janina kreiert zusammen mit Kindern unserer OGS Edith-Stein-Schule (Frechen) einen „Kinder-Rechte-Song“. Dieser soll sowohl politi-

schen Verantwortungs-träger*innen wie auch Eltern und Kindern gleichermaßen die „Rechte der Kinder“ musikalisch näherbringen. Der Song, der bis spätestens zum Weltkindertag am 20. September 2022 fertiggestellt sein soll, wird in einem Bornheimer Tonstudio aufgezeichnet und ist danach auf CD erhältlich. Darüber hinaus plant

der deutsche Stencil-Künstler Mika Springwald eine „Kinder-Rechte-Kunstinstallation“, bei der prominente Menschen eingebunden werden sollen. Das entstehende Kunstwerk soll nach Fertigstellung über ein Online-Portal versteigert werden. Die Einnahme kommt unserem Kinder- und Jugendhilfefonds zugute.



Bereits 20.000 Euro ausgezahlt

„Fluthilfe für Pänz“

Im Sommer 2021 haben viele Menschen in NRW durch die verheerende Flutkatastrophe alles verloren – teilweise sogar ihre Angehörigen. Ein Schicksalsschlag, der sicherlich nicht so schnell wiedergutmachen ist. Der Kinder- und Jugendhilfefonds der KJA Köln unterstützt von Anbeginn gerade im Rhein-Erft-Kreis dort, wo Kinder und Jugendliche durch die Katastrophe unverschuldet in Not geraten sind oder wo es ihnen an Spiel-, Sport- oder Schulmaterial fehlt. Die verheerende Flutkatastrophe traf auch den Wirkungsbereich der KJA Köln. Besonders der Ortsteil Erftstadt-Blessem wurde in Mitleidenschaft gezogen. Viele Familien verloren ihr Hab und Gut. Die Flut riss alles mit.

Kindern fehlten plötzlich Spiel- und Schulmaterialien, Jugendliche konnten dem digitalen Unterricht nach den Ferien nicht mehr folgen. Eltern war es plötzlich nicht mehr möglich, Ersatz für diese verlorengegangenen Sachen zu beschaffen, da das ersparte Geld nun für lebensnotwendige Dinge oder den Wiederaufbau von Haus und Hof eingesetzt wurde.

Direkt nach dieser Katastrophe rief die KJA Köln zu Geldspenden auf und der Beirat des Kinder- und Jugendhilfefonds (KJHF) billigte das Sonderprogramm „Fluthilfe für Pänz“. Alle Flutgeschädigten im Wirkungsbereich der KJA Köln haben bis heute die Möglichkeit, einen Antrag über die Website der KJA

Köln zu stellen. Dabei wird eine Förderfähigkeit durch diese drei Kategorien durch den Beirat unbürokratisch geprüft:

- Schulische und außerschulische Bildung
- Teilhabe und Chancengleichheit
- Trauma und Bewältigung

24 Familien und einer Gruppierung wurde aufgrund der kurzen Prüfung und ggf. eines Telefonates der Antrag bewilligt. So konnten bis heute über 20.000 Euro an Familien mit Kindern unkompliziert überwiesen werden.



Großer Dank an SCOR

Euch schickte der Himmel



Es gibt Momente, da kommt die Hilfe „just in time“. So war es auch, als wir im Sommer von unserem Netzwerkpartner SCOR eine wunderbar großzügige Spende in Form einer Schulausrüstung für viele Pänz gestiftet bekamen. Mit den zahlreichen Ranzen,

Brottdosen, Stiften, Schreibmappchen und Malbüchern konnten wir nicht nur zahlreichen Erstklässler*innen nach den Sommerferien eine Freude machen, nein, wir haben sogar damit schnell helfen können, als nach der Flut Material bei Kindern in Erftstadt fehlte.

Nachmittag für Familien aus Erftstadt nach der Flut

„Clowns ohne Grenzen“ verzauberten Klein und Groß

Familien aus Erftstadt strahlten an einem Septembertag mit der Sonne um die Wette. Die „Clowns ohne Grenzen“, die bereits während der gesamten Vorwoche in Schulen und Kitas der umliegenden Regionen für gute Stimmung sorgten, zauberten zum Abschluss ihrer Aktionswoche Klein und Groß ein Lächeln ins Gesicht. Bei Live-Musik konnten Familien aus den betroffenen Flutgebieten am Food Truck schlemmen oder frische

Waffeln genießen. Das weitläufige Gelände des Umweltzentrums Friesheimer Busch lud zum Erkunden, Entspannen und Veweilen ein. Es war für jeden etwas dabei. Die kleinen Gäste konnten zudem Hüpfburgen erklimmen oder ihr eigenes Stockbrot über dem Lagerfeuer backen. „Wir sind begeistert, dass über 200 Menschen aus der Umgebung unserer Einladung gefolgt sind“, freute sich Carla Neisse-Hommelsheim, Vorsitzende

des Umweltnetzwerkes Erftstadt bei der Eröffnung gemeinsam mit Daniel Könen, unserem Pressesprecher.



Hier geht es zum Film über „Clowns ohne Grenzen“.

<https://youtu.be/Bhkan4HCfkk&t=2s>



Dem Vorbild nacheifern

„Rent a Nikolaus“

Im Dezember hatten Einrichtungen und Familien die Gelegenheit, einen Nikolausbesuch zu buchen. Der Nikolaus trug dabei die Geschichte des Heiligen vor und brachte persönliche Botschaften mit. Ein zentrales Anliegen eines Nikolausbesuches war der Aufruf, selbst zu sein wie der heilige Nikolaus und jemandem etwas Gutes zu tun. „Viele Menschen haben bei der Flut im Sommer dieses Jahres vieles verloren, manche auch ihre

Hoffnung auf eine gute Zukunft. Der heilige Nikolaus hat – oft im Verborgenen – den Menschen Gutes getan, ihnen Zuversicht gebracht und sie in schweren Zeiten gestärkt. Wir möchten es ihm gleichen und ihn zum Vorbild nehmen“, sagte unser Netzwerkpartner Norbert Michels, Geschäftsführer des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Köln. Die Einnahmen dieser Aktion kamen unserem Sonderprogramm „Fluthilfe für Pänz“ zugute.



„Die KJA Köln macht fantastische Arbeit und hat mit Torsten May einen erstklassigen Botschafter an Bord. So viel Engagement, so tolle Leute, so spannende Projekte: Da sind wir gern dabei. Das Good News Paper ist unser Geschenk an die KJA Köln und Torsten. Was wären die Pänz ohne euch? Macht weiter so!“

Dieter Rehmann,
31M-Geschäftsführer





Zum EM-Start

Welttorhüter stiftet Kunstwerk

Pünktlich zur Fußball-Europameisterschaft 2021 startete auf der Seite von United Charity eine besondere Auktion. Der bekannte deutsche Stencil-Künstler Mika Springwald hatte Nationalkeeper Manuel Neuer in einem Unikat verewigt. Das Bild stammte aus einer Dreierkomposition und ist vom Welttorhüter (2020) persönlich unterzeichnet worden.

Der Auktions-Erlös des Kunstwerkes von 700 Euro kam ohne Abzug unserem „Frühstücksmobil“ zugute. Dieses neue Projekt richtet sich ab 2022 an Kölner Schulkinder, die ohne ein Frühstück zur Schule kommen müssen, und wird von unserem Netzwerkpartner Helfen ist Gold-Stiftung und uns realisiert (s. Start „Frühstücksmobil“). Mika Springwald ist ein

bekannter Stencil-Künstler aus dem westfälischen Bramsche. Bei ihm geben sich die VIPs die Türklinke in die Hand. Er verewigte bereits Musiker wie Udo Lindenberg und Clueso. 2020 veredelte Springwald eine original Steinplatte aus dem Kölner Dom. Auch in diesem Jahr wird er sich im Rahmen unseres Projektes „Kinder-Rechte-Song“ engagieren.

Hilfe, die ankommt

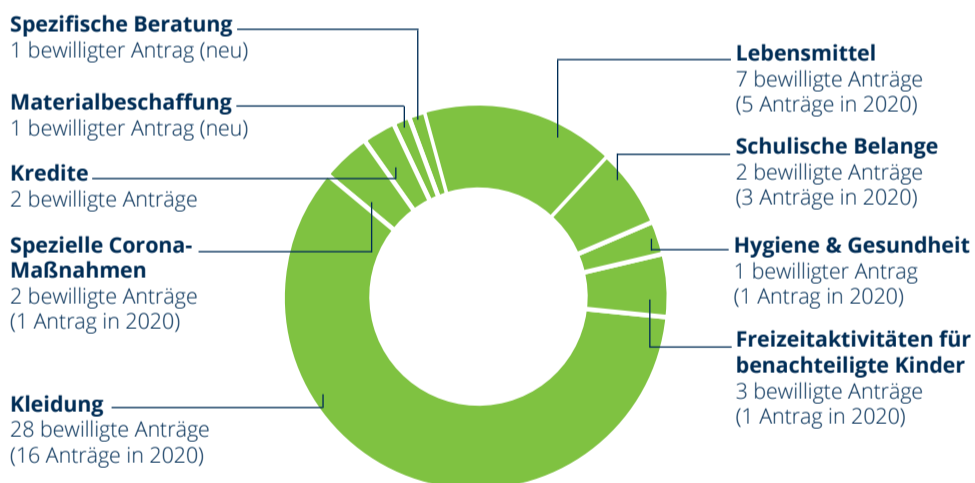
Der Kinder- und Jugendhilfefonds

Jedes fünfte Kind lebt in Deutschland in Armut oder ist von Armut bedroht. Ein unhaltbarer Zustand. Den Kindern und ihren Familien fehlt es meist an Geld für die notwendigen Aufwendungen des Alltags. Es fehlt am Nötigsten: Schulmaterial, Kleidung oder lebensnotwendige Dinge.

Eine Erfahrung, die unsere Mitarbeitenden täglich machen. Sie sind es, die die Not wahrnehmen und mit Hilfe unseres Fonds lindern. Unser Kinder- und Jugendhilfefonds, der seit 2019 aktiv ist, leistet durch Spenden eine schnelle und unbürokratische Hilfe. Unser Ziel ist die Chancen-

gleichheit und die Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Leben und an der Freizeit.

Im vergangenen Jahr konnten wir auch mithilfe unserer Netzwerkpartner 45 jungen Menschen mit über 11.000 Euro individuell helfen.



„Seitdem wir Torsten May und seine Aktionen mit/für die KJA Köln kennengelernt haben, sind wir begeistert dabei und unterstützen diese aus vollem Herzen. Kinder (und ihr Wohlbefinden) sind uns ein äußerst wichtiges Anliegen, daher sind wir sehr froh, mithelfen zu können. Immer sowieso und jetzt in diesen, gelinde gesagt herausfordernden, Pandemie-Zeiten erst recht. Denn Corona hat traurigerweise deutlich gezeigt, dass Kinder so gut wie keine Lobby haben. Auch bei zukünftigen Aktionen von Torsten May werden wir mit vollem Einsatz mitwirken. Helfen tut allen Beteiligten gut. Es ist die allerschönste Win-Win-Situation!!!“

Fug & Janina, Kindermusikduo



Mitmachen ist gewünscht

Ausstellung zum Thema Schöpfung

„Mitmachen und erleben ausdrücklich erwünscht“ – Mit diesem Gedanken stellten wir eine neue Ausstellung zum Thema „Schöpfung“ vor. In seinem Grußwort hob Georg Spitzley die Motivation für das Engagement hervor: „Geprägt durch die Erfahrungen der letzten Jahre, die ökologischen und ökonomischen Krisen auf der ganzen Welt zu erleben und die zahlreichen Bewegungen gerade auch von jungen Menschen für den Klimaschutz aufblühen zu sehen, war Ausgangspunkt für unsere Überlegungen auf dieses Projekt hin“. Die

neue Mitmachausstellung greift auf ein jugendgemäßes Erscheinungsbild zurück und legt den Fokus auf die technische Umsetzung. Damit wird auf den Charakter des Mitmachens ein besonderes Augenmerk gelegt. Alle jungen Besucher*innen erhalten Tablets, um Inhalte, Texte und Impulse abzurufen. Daneben sind ganz unterschiedliche Elemente zum Mitmachen dabei wie Quiz, Memory-Spiel und Interviewkarten zur Vertiefung. Schulklassen ab Stufe 7 durchlaufen in 90 Minuten die Ausstellung, welche die Bandbreite des Themas

anschaulich darstellt und Möglichkeiten zum Mitmachen bietet.

Die KJA Köln hat in Kooperation mit der Stadt- und Kreisjugendseelsorge für Köln und den Rhein-Erft-Kreis und unserem Netzwerkpartner Diözesanrat Köln und weiteren diese Mitmachausstellung zum Thema „Schöpfung – wie gehen wir mit dem Geschenk um?“ entwickelt.



Veranstaltungen 2022

Save the Date

Aufgrund der anhaltenden Pandemie ist das Planen traditioneller Veranstaltungen derzeit schwierig.

Dennoch weisen wir sehr gerne auf unser 1. Charity-Konzert hin, das wir zusammen mit unseren Netzwerkpartnern Diözesanrat Köln und KZVK durchführen:

13. Mai 2022, 19:00 Uhr Charity-Konzert für Pänz in Not

KVB-Orchester, von Klassik bis Kölsch in St. Karl Borromäus, Köln-Sülz.

20. Juni 2022 BBQ-Stammtisch

Wir laden herzlich zum BBQ-Stammtisch in den Garten der KJA Köln ein.



Förderer*innen gesucht!

Durch die Aktionen des Netzwerkes von Torsten May in den letzten Jahren und die zahlreichen Spenden konnten wir im Stillen und Lauten Kindern, Jugend-

lichen und jungen Erwachsenen individuell helfen. Unsere Arbeit ist ein tolles Zeugnis dafür, was ein starkes Netzwerk erreichen kann.

Werden Sie Teil unseres Netzwerkes! Nehmen Sie Kontakt mit Torsten May (torsten.may@kja-koeln.de) oder Daniel Könen (daniel.koenen@kja.de) auf.

Jeder Cent zählt!

Wir brauchen Ihre Spende

Unterstützen Sie unsere Projekte! Machen Sie Werbung für unsere Arbeit! Die Pänz und die KJA Köln sagen: **DANKE!**

Unser Spendenkonto bei der Sparkasse KölnBonn lautet:

DE81 3705 0198 1931 1134 66

Stichwort: Kinderfonds

Geben Sie ggf. Ihre Adresse für die Spendenbescheinigung an. Gern können Sie auch direkt online spenden: www.kja-koeln.de/fonds



Danke,
liebe Ahmadiyya Muslim
Gemeinde Neuss!

Auch mit Eurer Hilfe konnten wir Kindern in Erfstadt nach der Flutkatastrophe helfen.

Über die Katholische Jugendagentur Köln (KJA Köln)

Die KJA Köln ist ein gemeinnütziger und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Unsere 560 Mitarbeiter*innen sind in der Stadt Köln und im Rhein-Erft-Kreis für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aktiv. Wir engagieren uns in fünf Fachbereichen: Offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendhilfe und Schule, territoriale und verbandliche Jugendarbeit und Katechese sowie Spiritualität. Mit unserem konkreten Handeln zeigen wir jungen Menschen Zukunftsperspektiven auf und unterstützen sie bei der Gestaltung ihres Lebens.

www.kja-koeln.de

Impressum

Herausgeber

Torsten May
Botschafter der KJA Köln
Oranienstraße 105
50769 Köln

Georg Spitzley
Geschäftsführer KJA Köln
An St. Katharinen 5
50678 Köln

Redaktion

Barbara Cremer (KJA Köln)
Daniel Könen (KJA Köln)
Dieter Rehmann (31M)

Design & Satz

31M Agentur für
Kommunikation GmbH
Walter-Sachsse-Weg 17
45133 Essen

Druck

druckpartner
Druck- und Medienhaus GmbH
Am Luftschaft 12
45307 Essen



Fotonachweis: Maik Meid, Mika Springwald, kfd St. Kilian Erfstadt, Chilis for children, Diözesanrat Köln, Helmut Hanner, alle weiteren: KJA Köln